

Caritas-Diakonie-Kreis der Kirchengemeinden in Zornheim
Kath. Pfarramt Zornheim, Kirchgasse 2
Ev. Kirchengemeinde Zornheim, Nieder-Olmer-Straße 3

Zornheim, im November 2011

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Zornheim,

„**Investieren Sie in Menschen**“, unter diesem Motto der Caritas Sammlung im vergangenen Jahr haben wir Sie um Ihre Mithilfe gebeten. Sie haben uns durch Ihre Großzügigkeit überrascht.

Fast 4.000.- € haben Sie gespendet.

Die Hälfte Ihrer Spenden, nämlich **1.951.- €** verblieben beim Caritas-Diakonie-Kreis Zornheim. Dafür sagen wir Ihnen, auch im Namen der von uns unterstützten Menschen unseren herzlichsten Dank.

Im vergangenen Jahr haben die 15 Mitglieder unseres Kreises über 120 Mitmenschen ab 80 Jahren zum Geburtstag und zu Weihnachten besucht und sie mit einer Grußkarte und einem kleinen Geschenk erfreut. Dafür haben wir ein Drittel der Spendensumme ausgegeben. In finanzielle Not geratene Menschen und Kinder aus solchen Familien haben wir bisher mit über 1.400.- € unterstützt. Auch Dank einer großzügigen Spende unseres Ministerpräsidenten Kurt Beck konnten wir diese Unterstützung gewähren.

„**Kein Mensch ist perfekt**“ war das Motto des Caritas Tages am 18. September und es passt auch zu der diesjährigen Caritassammlung, die vom **22. Nov. bis 1. Dez. 2011** in Rheinland-Pfalz statt findet.

Dazu Auszüge aus einer Betrachtung im Jahresbericht 2010 des Caritas Verbandes Neuwied:

Kein Mensch ist perfekt. Bezweifelt das jemand? Wohl kaum. Und doch hat sich eine andere Sichtweise "eingeschlichen": Seit Jahrzehnten gilt es, den "Nicht-Perfekten" "einzugliedern". Beispielsweise den Menschen mit Behinderung. Den wollen wir "integrieren", hinein-nehmen in ein "heiles" Ganzes. In die Gesellschaft, Gemeinschaft, den allgemeinen Arbeitsmarkt usw. Nur ist da auch nichts perfekt. Niemand ist perfekt. Kein Mensch. Keine Gesellschaft. Kein Konzept, kein Gesetz, ganz gleich was drüber und drin steht. Alle "kochen nur mit Wasser". Jeder hat seine Grenzen ...

Vielfalt, Miteinander und Gemeinschaft leben davon, dass niemand ausgeschlossen wird. So protestiert denn beispielsweise der Theologe Paul M. Zulehner im Namen Gottes gegen die "Entsorgung" von Menschen: Erwerbsarbeitslose, Alte, Sterbende, Kinder, Behinderte, Armutsflüchtlinge ...

"Kein Mensch kann sich selber helfen. Die Welt ist zwar voller Leute, die sich das einreden, aber es gelingt ihnen allen so wenig, wie Münchhausen gelang, sich an seinem eigenen Schopfe aus dem Sumpf zu ziehen. Jeder kann immer nur den andern, der ihm gerade zunächst im Sumpfe steckt, beim Schopfe fassen. Dies ist der 'Nächste', von dem die Bibel redet ... Boden unter den Füßen hat keiner, jeder wird nur gehalten von anderen 'nächsten' Händen, die ihn beim Schopf packen ...". Und dass wir alle miteinander nicht untergehen, verdanken wir der Tatsache, "dass die große Hand von oben alle diese haltenden Menschenhände selber bei den Handgelenken hält ... Es gibt kein Stehen, nur ein Getragen-werden ...".

Deshalb ist Ihre Spende wichtig

Für jede Spende dankbar, grüßen wir Sie herzlich

Ihr Caritas-Diakonie-Kreis sowie die Katholische und Evangelische Kirchengemeinde in Zornheim



Erika Mumbächer
Vorsitzende

Monika Bauer
Ansprechpersonen für Menschen, die Hilfe benötigen: Tel. 44970/ 958511

Ursula Kottner

Um es Ihnen einfach zu machen, haben wir für Ihre Spende einen vorbereiteten Überweisungsträger beigelegt. Der Einzahlungsbeleg wird bis zu 100 € von den Finanzämtern als steuermindernd anerkannt. Bei Beiträgen darüber - und auf Wunsch auch bei kleineren Beträgen - schicken wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung zu.

Falls Sie den gesamten Beitrag „Kein Mensch ist perfekt“ des Caritas Verbandes Neuwied lesen möchten, sprechen Sie uns an. Volker Störing, Tel 958 346 oder Sie finden ihn auch auf die Internetseite ekg-zornheim.de/caritas-diakonie-kreis